

CARISSA SCHUMACHER  
Yeshuas Botschaften  
von Frieden und Freiheit



*Buch*

Ich bin Frieden

Seit ihrer Geburt kann Carissa Schumacher die feinstoffliche Welt sehen, hören und fühlen und spürt eine tiefe Verbindung zu Gott. Im Alter von sieben Jahren erscheint ihr eine engelhafte Präsenz, die ihr offenbart, dass sie als Medium für Yeshua von Nazareth dienen wird. In diesem ganz besonderen Werk sind alle von ihr gechannelten Jenseitsbotschaften versammelt. Yeshua bietet darin allen Suchenden einen klaren Weg zu Wahrheit, Liebe und innerem Frieden. Er zeigt uns, wie wir unsere Lasten und unnötiges Leid ablegen können, damit wir aus der Dunkelheit und Leere der Trennung von Gott in das Licht der Verbundenheit, der Balance und der Freude finden. Yeshua führt uns aus der Ära der Spaltung und Polarität in eine neue Zeit des gemeinsam Schöpfens, der Transparenz und des Mitgefühls.

*Autorin*

Carissa Schumacher ist ein Kanal für Yeshua von Nazareth, hellwissende intuitive Empathin, Medizinfrau und renommiertes Medium. Durch ihre Geistübertragungen, Einzelsitzungen und geführten Erleuchtungsreisen mit dem Heiligen Geist hat sie Zehntausenden von Menschen weltweit geholfen, ein tieferes Gleichgewicht, Frieden und eine Verbindung zum Geist in sich selbst und der Welt zu finden. Sie widmet einen großen Teil ihrer Zeit ehrenamtlich der Erhaltung des Landes, der Kultur und der Traditionen der amerikanischen Ureinwohnenden, Initiativen für die Rechte der Erde, der Trauma- und Hospizhilfe sowie der Rettung von Wildtieren. Sie lebt ruhig und zurückgezogen im Elfin Forest, Kalifornien.

Carissa Schumacher

---

# Yeshuas Botschaften von Frieden und Freiheit

---

Empfangen durch Carissa Schumacher

*Aus dem amerikanischen Englisch  
von Jennifer Prengel*

**GOLDMANN**

Die englische Originalausgabe erschien 2021 unter dem Titel  
*The Freedom Transmissions: A Pathway to Peace* bei HarperOne,  
an imprint of HarperCollinsPublishers, LLC., New York.

Alle Ratschläge in diesem Buch wurden von der Autorin und vom Verlag sorgfältig erwogen und geprüft. Eine Garantie kann dennoch nicht übernommen werden. Eine Haftung der Autorin beziehungsweise des Verlags und seiner Beauftragten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist daher ausgeschlossen.

Sollte diese Publikation Links auf Webseiten Dritter enthalten, so übernehmen wir für deren Inhalte keine Haftung, da wir uns diese nicht zu eigen machen, sondern lediglich auf deren Stand zum Zeitpunkt der Erstveröffentlichung verweisen.



Penguin Random House Verlagsgruppe FSC® Noo1967

1. Auflage

Deutsche Erstausgabe Mai 2023

Copyright © 2021 der Originalausgabe: HarperOne,  
an imprint of HarperCollinsPublishers, LLC.

Copyright © 2021 Carissa Schumacher

Copyright © 2023 der deutschsprachigen Ausgabe:  
Wilhelm Goldmann Verlag, München,  
in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH,

Neumarkter Str. 28, 81673 München

Design: Joy O'Meara @ Creative Joy Designs

Umschlag: Uno Werbeagentur, München

Covergestaltung Original: The Book Designers

Umschlagabbildung: Shutterstock

Redaktion: Ralf Lay

Satz: Buch-Werkstatt GmbH, Bad Aibling

Druck und Bindung: GGP Media GmbH, Pößneck

Printed in Germany

SC · CB

ISBN 978-3-442-22369-5

*Den geliebten Erdenwesen*



Geburt, das ist nur Schlaf und ein Vergessen:  
Die Seele, die aufgeht mit uns, die unsres Lebens Stern,  
ein anderes Zuhause hat sie besessen  
und kommt daher von fern:  
Nicht alles sie vergessen hat,  
nicht gleicht sie unbeschriebnem Blatt:  
Nach uns ziehend Wolkenglanz und Glorienschein,  
von Gott wir kommen, er ist unser Heim ...

*William Wordsworth*



# Inhalt

## Einleitung 11

### TEIL 1

#### DIE BOTSCHAFTEN DES SACRED HEART

- |                                                         |    |
|---------------------------------------------------------|----|
| 1. ICH BIN Yeshua                                       | 39 |
| 2. Die Drei Schleier und Sieben Dysbalancen des Geistes | 53 |
| 3. Die Kammern des Sacred Heart                         | 97 |

### TEIL 2

#### DIE BOTSCHAFTEN VON FRIEDEN UND FREIHEIT

- |                                                                   |     |
|-------------------------------------------------------------------|-----|
| ERSTE BOTSCHAFT: Die Verwebungen des Spirit<br>im Netz des Lebens | 111 |
| 1. Faden und Muster des Traumes                                   | 113 |

- |                                        |     |
|----------------------------------------|-----|
| ZWEITE BOTSCHAFT: Von Weizen und Spreu | 145 |
| 1. Farben der Hoffnung                 | 147 |
| 2. Die heilige Saat                    | 167 |

- |                                       |     |
|---------------------------------------|-----|
| DRITTE BOTSCHAFT: Zugehörigkeit       | 195 |
| 1. Die Knechtschaft der Zugehörigkeit | 197 |
| 2. Die Befreiung vom Sehnen           | 213 |
| 3. Die Freiheit des Seins             | 225 |

<b>VIERTE BOTSCHAFT: Berge versetzen</b>	<b>255</b>
1. Die Kraft der Wahrnehmung	257
2. Klarheit	273
<b>FÜNFTE BOTSCHAFT: Die Leere, das Licht</b>	<b>305</b>
1. Das Spektrum des Spirit	307
2. Polarität, Widerstand und die Überwindung von Zweifel	327
<b>SECHSTE BOTSCHAFT: Über Leben, Verlust</b>	
und das Lamm	359
1. Das Alpha, das Omega und das ewige Leben	361
2. Wiederauferstehung	401
<b>SIEBTE BOTSCHAFT: Das Geflecht, der Stern,</b>	
die Wiedergeburt	417
1. Die Gerechtigkeit Götlichen Gleichgewichts	419
2. Die Drei Strähnen des Geflechts der Heiligen Dreifaltigkeit	439
<b>ACHTE BOTSCHAFT: Befreiung</b>	<b>489</b>
1. Erlösung	491
2. Kelch und Gefäß der Freiheit	527
<b>NEUNTE BOTSCHAFT: Die Vereinbarung</b>	<b>541</b>
Danksagung	545
Glossar	548
Register	555



## Einleitung

Sei gegrüßt, du wundervolle Seele. Mein Name ist Carissa. Ich bin eines von Yeshuas Medien. Es ist mir die größte Freude, Ihm meinen Körper, meinen Geist und mein Herz als Kanal für die Botschaften des Friedens und der Freiheit zur Verfügung zu stellen. Das ist der einzige Anlass meiner Anwesenheit hier. Den Rest dieser Reise wirst du mit Ihm antreten.

Es ist nicht von Bedeutung, wann oder wie diese Botschaften den Weg zu dir gefunden haben – die Energie solcher Übertragungen des Göttlichen Geistes ist nicht an Zeit gebunden.

Wenn du den Ruf verspürt hast, dieses Buch zu lesen, dann geschah dies aus Gründen jenseits unserer menschlichen Vorstellungskraft. Das »Warum« spielt hier keine Rolle. Verschwende keinen Gedanken daran. Der Verstand kann die Wege des Göttlichen oft nicht begreifen. Du hast den Weg hierher gefunden, weil dich der allumfassende Geist, der Spirit, gerufen hat und du dem Ruf gefolgt bist. Oder du hast ihn gerufen, und er hat dir geantwortet. Die unbeschreibliche Gnade und Weisheit Yeshuas steht denjenigen offen, die wahrhaftig bereit sind, ihr Bewusstsein auf sehr direkte Art und Weise zu transformieren, zu erleuchten, weiterzuentwickeln und sich als Manifestation Göttlichen Lichts zu entfalten.

Bevor du dich auf die Reise dieser Botschaften begibst, möchte ich dir erzählen, wie ich dazu gekommen bin, ein Medium, ein Kanal für Yeshua zu sein. Und ich möchte dir ein paar wichtige Dinge über die Kraft Seiner Anwesenheit und Liebe erklären.

Du fragst dich vielleicht: »Wer oder was IST Yeshua eigentlich?« Ich werde einfach sagen: Yeshua ist Christus. Yeshua ist der Göttliche Vater, Christus und der Heilige Geist oder die Göttliche Mutter. Ich hatte schon vor langer Zeit von Seinem Namen gehört und konnte Ihn als die Präsenz identifizieren, die viele als »Jesus« bezeichnen. Als Er sich in meinen Kanal »hineingebar«, Er also zum ersten Mal zu mir und durch mich sprach, sagte Er ganz klar, dass sein Name Yeshua war. Ich fragte: »Weshalb soll ich dich nicht ›Jesus‹ nennen?« Er antwortete: »Weil das nicht Mein Name war.«

Im Aramäischen, der Sprache, die von Christus in Judäa zu Lebzeiten Christi gesprochen wurde, war Sein Name »Yeshua«. Obwohl die Betonung im Aramäischen auf der zweiten Silbe, *Ye-shu-a*, lag, teilte Er mir mit, dass *Yesh-ua* völlig in Ordnung und gleichermaßen gültig ist. Wenn der Name Jesus für dich stimmig ist, steht es dir frei, Ihn so zu nennen, doch stellte Er klar, dass dieser Name mit einigen Unstimmigkeiten und Missverständnissen beladen ist, was Seine Identität anbelangt. Für mein Empfinden also wollte er Yeshua genannt werden. Ich möchte auch betonen, dass Seine Präsenz und Anwesenheit, wenn Er meinen Kanal nutzt, weit größer ist als die Darstellungen Seiner Person in vielen religiösen Texten oder den Berichten über dieses eine Seiner Leben. Yeshua ist wesentlich »älter« als dieses eine Leben.

Im Verlaufe dieser Botschaften, welche Sein Geschenk an uns und die Energie dahinter sind, wird Er dich darum bitten, Ihn »nicht, wie Er war, sondern wie Er ist« zu sehen. Denn Gott entfaltet sich ständig weiter, wie auch wir uns in unserer Evolution und unserem Bewusstsein als Individuen und als Kollektiv weiterentwickeln.

Während Er/Sie sowohl den männlichen als auch den weiblichen

Aspekt verkörpert, wie es auch bei jeder Seele der Fall ist, beziehe ich mich der Einfachheit halber auf die männliche Form, auf »Ihn«. Doch Sein Licht wohnt allen Dingen und allen Menschen inne, und somit ist Er jeden Geschlechts, jeder ethnischen Herkunft, Hautfarbe und Bewusstseinsebene. Was auch immer sich für dich in deiner Erfahrung Yeshuas stimmig anfühlt, ist gut und richtig, selbst wenn andere eine von deiner Wahrnehmung völlig abweichende Vorstellung von Ihm haben und Ihn ganz anders erleben. Gib deiner Wahrnehmung Raum für Veränderung, Transformation und Entwicklung, denn auch du veränderst und entwickelst dich stetig weiter.

Du kannst Ihn auch »Sie« oder »Es« nennen oder Ihm einen anderen Namen geben, der mit dir in Einklang schwingt. Wenn in dir eher das »Göttliche« Anklang gefunden hat oder du dir Yeshua als die Person Jesus vorstellst, als Christus, Hamaschiach, Messias, Ha-Schem, Allah, Gaia, Göttliche Mutter, Buddha, Moses, Shiva, Erzengel Michael, Kali, Pele oder Elmo – wunderbar! Ein Gott umfasst alles Göttliche. So spricht Yeshua für alle und steht für alle heiligen Wesen zugleich. Welche Form auch immer für dich passend ist, es wird die richtige sein.

Womöglich existieren noch alte Assoziationen im Zusammenhang mit Yeshua in dir, die du aus der Vergangenheit in die Gegenwart mitgebracht hast. Ich bitte dich jedoch, Seine Anwesenheit im Hier und Jetzt wahrzunehmen, denn Er spricht über Dinge, die für dich in deiner heutigen Welt von wesentlicher Bedeutung sind – vom Standpunkt der Gegenwart heraus und nicht aus der Vergangenheit.

Was das für dich persönlich bedeutet, bleibt ganz dir überlassen. Manche erfahren Yeshua als Gott, für andere ist Er ein aufgestiegener Meister, ein Prophet oder ein Sterblicher, der vor langer Zeit existierte. Wiederum andere leugnen Seine Existenz völlig. Hier gibt es kein Richtig oder Falsch. Eines der größten Geschenke Seiner einzigartigen Göttlichen Präsenz ist Seine bedingungslose Liebe, Vergebung,

Vorurteilslosigkeit und Sein Miteinbeziehen aller Menschen und allen Lebens ... nicht nur derer, die Ihn verehren oder auf eine bestimmte Art und Weise erleben. Yeshua ist nicht bloß einigen wenigen vorbehalten, er ist für alle Menschen da.

Wesentlich ist, dass Yeshua die Anwesenheit des Friedens ist, ganz gleich, welchen Namen wir Ihm geben. Es geht dabei nicht nur um ein friedliches Gefühl, sondern die tatsächliche Essenz, die Energie des Friedens selbst. Yeshua IST Friede. Der Friede *ist* Yeshua. Hier gibt es keinen Unterschied. So kannst du, wenn du möchtest, »Yeshua« auch gleich mit »Friede« übersetzen. Für diejenigen, die möglicherweise einen leichten Widerstand dagegen haben, die Botschaften Yeshuas zu empfangen: Nehmt diese als eine Gunst an, die euch aus der Energie des Friedens zuteilwird.

Lass den Frieden, die Stimme des Friedens, aus deinem Innersten durch diese Botschaften zu dir sprechen. Eine innige Erfahrung mit dem Frieden zu teilen ist dasselbe, wie ein intimes Gespräch mit Yeshua zu führen. Viele Menschen konnten bereits durch die Änderung ihrer Vorstellung von Yeshua – von einer religiösen Figur hin zu reiner Energie des Friedens – eine erste wahre Verbindung verspüren oder in eine ganz neue Beziehung zu Ihm eintreten. Auf ebendiese Art und Weise erfahre auch ich Ihn.

Yeshua/Friede schenkt allen Herzen Gelassenheit und Ruhe, Licht, Weisheit und Trost, egal, wie dunkel die Nacht auch sein mag. Wenn wir plötzlich in einen Moment der Stille, der Klarheit und des Friedens eintauchen, erfahren wir die Anwesenheit Yeshuas, des allumfassenden Bewusstseins.

Selbst wenn du Yeshua nicht kennst, weißt du, was Friede ist, auch wenn es dir manchmal so vorkommt, als wäre Er nicht zugegen oder gar auf ewig verschollen. Yeshua zeigt dir – durch dein eigenes Herz – den Weg ins Herz des Friedens und somit auch in Seines. Je mehr du den Frieden verkörperst, desto mehr wirst auch du zum Medium, zum

Kanal, zur Verbindung zu Yeshua, dem Frieden auf Erden. Dies ist die Verwirklichung des Selbst im Göttlichen/Yeshua/Frieden.

In Seinen früheren Botschaften hat Yeshua diese Verwirklichung als den Sinn des menschlichen Lebens definiert. Er teilte uns mit, dass wir hier auf Erden sind, um das Selbst als Teil Gottes durch unsere menschliche Existenz zu erfahren, um das Erfahrene und Erlebte anzunehmen und infolgedessen Frieden im Selbst zu finden. Das Ganze ist ein nichtlinearer Prozess, der keinen Anfang und kein Ende hat. Es gibt weder Maßstab noch Ziellinie, nur ein stetiges Weiterentwickeln und Neuerschaffen des Göttlichen Selbst, des Yeshua-Selbst, das daraus hervorgeht. In diesem Prozess gibt es keine Belohnungen im Sinne von »Was bekomme ich dafür?« – wer also mit einer Erwartungshaltung an die Botschaften herantritt, dass diese ein schneller Weg zu Geld, glücklichen Beziehungen, Erfolg, Macht oder Ruhm sind, wird schnell auf dem Boden der Tatsachen aufschlagen.

All diese Dinge können ein Nebeneffekt deiner Transformation sein, sind jedoch viel unbedeutender als das, was du tatsächlich »bekommen« wirst, wenn du dich wirklich auf den Prozess einlässt – nicht nur bei der Lektüre dieses Buchs, sondern während deines gesamten Lebens. Was du dafür »bekommst«, ist eine Vereinigung und innige Verbindung mit der wahren Essenz Götlicher Liebe, die deine dunkelsten Nächte erhellen wird. Was du »bekommst«, ist dein eigenes Selbst – deine Freiheit, deine Freude, dein innerer Friede. Und ganz nebenbei lässt du durch deine bloße Existenz das Licht deiner Seele stetig in die Welt hinausfließen.

Die Art und Weise, in der Yeshua uns diesen Weg des Friedens offenbart, kann zuweilen etwas surreal wirken. Er ist ein Bewusstsein und eine Intelligenz, die so weit über das Verständnis des menschlichen Geistes hinausgeht, dass es für uns schier unbegreiflich ist. Seine Lehren zeigen uns, wie wir den Weg zur Verwirklichung des Friedens in uns auch durch jegliche Form von Dichtheit hindurch, durch den

Stress, die Verzweiflung, Wut, Angst, Zweifel, Trauer, Krankheit und so weiter finden – egal, ob es sich um Süchte, Ruhelosigkeit, Emotionsschwankungen oder einen unruhigen Geist handelt oder uns Sorgen um Kinder, Eltern, Beziehungen, Finanzen, zukünftige Technologien, Jobs, die Politik, die eigene Gesundheit oder andere Tücken des menschlichen Daseins plagen.

Er weiß, was es bedeutet, ein Mensch zu sein. Er kann nicht jedes unserer Probleme lösen; das gehört zu unserem Weg. Auch wird Er niemals Partei ergreifen oder uns Meinungen aufzwingen. Er zeigt uns, wie wir den Frieden in uns verwirklichen, gleich, welche äußeren Erfahrungen wir machen. In gewisser Hinsicht kennt Er uns besser als wir selbst, und Er liebt uns bedingungslos, was auch immer passiert. Wenn wir uns dem hingeben, öffnen wir uns für Seine Hilfe, Seine Weisheit und Kraft, sodass wir eine ungeheure Entlastung erfahren.

Yeshuas Präsenz ist unglaublich kraftvoll, und doch lassen uns Seine Bescheidenheit und Güte, Sein Mitgefühl und Seine Geduld den gemeinsamen Prozess als sehr persönlich, innig und wechselseitig erleben. Durch Yeshua fühlen wir uns immer gesehen, gehört und geliebt. Keine unserer Taten könnte Seine Liebe zu uns jemals versiegen lassen. Das kann zuweilen fast unerträglich erscheinen. Ich habe mich schon oft sagen hören: »Yeshua, wir Menschen können so grausam zueinander und zu uns selbst sein. Warum liebst Du uns trotz alledem noch immer?« Seine Antwort bleibt stets einfach und schlicht: »Weil ihr SEID.«

Yeshuas Botschaften sind nicht dazu da, um dir deinen Glauben oder deine Überzeugungen zu nehmen. Er ist nicht hier, um diese zu ändern. Er will dein Bewusstsein erweitern und ausdehnen, um dich von den Unausgeglichenheiten deines Geistes zu entlasten, die unnötiges Leid mit sich bringen, um dein Vertrauen und dein Selbstwertgefühl zu stärken und – vor allem – um deiner Seele wieder Freude und Harmonie zurückzubringen. Auf dass du aus deiner wahren Essenz heraus lebst und schöpfst.

Du musst nicht an Yeshua glauben, um Seine unbeschreiblichen Gaben der Liebe, der Wahrheit und des Friedens empfangen zu können. Seine Botschaften sollen deinen Glauben und deine ganz persönliche Verbundenheit mit dem Göttlichen ergänzen und verstärken. Mit »Glauben« meine ich den echten Glauben – diese unerschütterliche Konstante in dir, die unabhängig davon existiert, welche Überzeugungen oder Veränderungen noch in dein Leben treten oder dir in deinen Verstand oder in dein Herz flüstern.

Er ist schon vor vielen Jahrhunderten nicht etwa zu dem Zweck in diese Welt gekommen, um die jüdische Ordnung zunichtezumachen, sondern um diese zu erfüllen, wiederherzustellen und weiterzuentwickeln. Und so ist Er auch jetzt niemand, der deine Anschauungen über Gott, das Selbst und die Welt infrage stellen will. Er unterstützt dich einfach dabei, zu tiefer Erfüllung und Entfaltung in deinem natürlichen Seinszustand zurückzukehren. Seine vollkommene Harmonie aus Wahrheit, Frieden und Liebe kann dir viele Aspekte des Selbst spiegeln, von denen du noch nicht einmal wusstest, dass sie aus dem Gleichgewicht geraten sind. In Seiner Gegenwart bleibt sozusagen kein Stein auf dem anderen!

Es kann sein, dass Yeshua in dir einige Polaritäten und Gegensätze zum Vorschein bringt, um dein inneres Gleichgewicht wiederherzustellen, deren Aufarbeiten aber mitunter etwas herausfordernd sein kann. Um für Einklang zu sorgen, kann Er in dir die Erfahrung zweier scheinbar gegensätzlicher Gefühle, Überzeugungen oder Tendenzen kreieren. Wie zwei Seiten ein und derselben Münze. Eine natürliche und gesunde Polarität ist beispielsweise die einer positiven und negativen elektrischen Ladung – zwei entgegengesetzte »Kräfte«, die ihren Zweck im Ganzen erfüllen. Ein anderes Beispiel: Um tiefer ins Vertrauen (die Lichtseite) zu gelangen, kann es notwendig sein, auch die Schattenseite zu erleben: den Zweifel. In einem Augenblick ist es uns möglich, vollkommenen Frieden zu erfahren, nur um im nächsten

Moment Unruhe und inneren Konflikt zu verspüren. Dann wieder Ruhe und Frieden. Dieses Hin und Her kann starke Emotionen und sogar Frustration hervorrufen. Solchen Gefühlen sollst und darfst du mit Freundlichkeit, Neugier und Geduld begegnen.

Yeshua ist nicht blind auf ein bestimmtes Ziel fokussiert. Unsere Seele möchte alle Erfahrungen und Gefühle erleben, und so führt Er uns durch eine ganze Palette an Emotionen und Regungen. Die Mahlzeit, die Er uns anbietet, besteht nicht nur aus einer Zutat, sondern aus einer üppigen Fülle an Nahrungsmitteln, die uns versorgen, während Er uns dabei unterstützt, einige Polaritäten in Einklang zu bringen. Beim Lesen der Botschaften wirst du zuweilen eine solch starke Liebe verspüren, dass dir die Tränen kommen oder du sogar eine Art Trauer verspürst: Er hilft dir, dich daran zu erinnern, dass Trauer und Liebe eins sind. Das eine hebt das andere hervor. Manchmal wirst du womöglich einen Augenblick lang mit Widerstand oder Irritation zu kämpfen haben, die scheinbar ohne Grund aufkommen: In solchen Momenten bringt Er deinen Schatten ans Licht, damit dieser gesehen, verarbeitet, integriert und ins Gleichgewicht gebracht werden kann. Gibst du dich diesen Bewegungen hin, so erlebst du ein unmittelbares Gefühl tiefgehender Befreiung und eine völlig neue Erfahrung des Friedens.

Mit Seiner Hilfe werden dir destruktive Polaritäten bewusst, zum Beispiel ungesunde innere Macht- und Unterdrückungsstrukturen, indem Er dir aufzeigt, welche Harmonie und Balance zwei gesunde Polaritäten, wie Yin und Yang, erschaffen können. Du wirst es durch die Botschaften erfahren, gleichzeitig aber auch anhand der Dinge, die sich in deinem Leben ereignen, bevor, während und nachdem du dieses Buch gelesen hast. Yeshua erzeugt einen kraftvollen Energiefluss, der mit Seinen Gaben dein ganzes Wesen durchflutet, selbst wenn du bloß einen Absatz des Buchs lesen wirst. Die Energiebewegungen haben stets nur den Zweck, Frieden und Harmonie wiederherzustellen.

Für diese Wiederherstellung kann es manchmal auch notwendig sein, all das, was nicht friedvoll und harmonisch ist, wirklich tiefgehend zu betrachten, zu fühlen, zu transformieren und loszulassen. Manchmal bedeutet das, der Wahrheit ins Auge zu blicken. Aber Yes-hua bringt unsere unausgeglichenen Polaritäten stets mit so großer Liebe ans Licht, dass es sich in Seiner Gegenwart sicher anfühlt und sogar Freude bereiten kann, sich den Angelegenheiten zu stellen, die wir uns vorher vielleicht nicht unbedingt ansehen wollten. Er ist die Essenz der Bescheidenheit und des Nichturteilens.

Seine Anwesenheit macht es uns einfacher, unseren inneren Unstimmigkeiten zu begegnen, um wieder einen natürlichen Fluss in unser Sein und unser Leben einzuladen. Alles, was Er von uns verlangt, ist, ehrlich zu sein (da Er ohnehin jeden Teil von uns sieht). Und uns unserer Göttlichen Essenz wieder gewahr zu werden, indem wir die Verantwortung für unsere eigene Dissonanz übernehmen, statt nach Schuldigen zu suchen. Unser Weg mit Yeshua, wenn wir es denn zulassen, ist einer der bedingungslosen Unterstützung, Freundschaft und Zusammenarbeit. Er weiß wie gesagt, was es heißt, ein Mensch zu sein und durch das Menschsein in der Göttlichkeit aufzugehen.

Yeshua, der Friede, ist das »Kind« von Wahrheit und Liebe. Der Friede ist sozusagen also die goldene Mitte. Yeshuas Friede ist unerbittlich, nichts kann ihn zerstören. So braucht es schon eine große Portion Demut und ein Kriegerherz, um die tiefgründige Liebe und Wahrheit zu begreifen, die Er uns durch den Frieden bringt. Er geht gern direkt an den Kern unserer Verurteilungen und eingeschränkten Wahrnehmung, um diese zu beleuchten, umzukrempeln und wieder ins Gleichgewicht zu bringen.

Wenn du also über Äußerungen stolperst, die im Widerspruch zu deinen Überzeugungen stehen oder keinen Anklang bei dir finden, lass sie einfach sein. Nochmals, einige der Dinge, die Er ausspricht, können womöglich alte Geschichten in dir triggern, und so kann

gegebenenfalls auch Widerstand aufkommen. Sei geduldig. Alles kann in nur einem Augenblick Sinn ergeben. Es ist wirklich erstaunlich, wie sehr Er recht hat, just in dem Moment, in dem du entschieden hast, dass Er falschliegen muss. Ich habe es selbst erlebt.

Der Widerstand ist durchaus sinnvoll. Yeshua ist eine sehr polarisierende Figur auf der Welt. Man findet kaum einen Menschen auf diesem Planeten, der nicht irgendeine Meinung darüber hat, wer Yeshua ist – oder der keine Wunde davongetragen hat von dem, was er von Institutionen eingetrichtert bekommen hat, die Ängste geschürt haben über einen strengen und verurteilenden Gott – oder Götter, Yeshua, den Göttlichen Vater (in einigen Institutionen sogar die Göttliche Mutter). Heutzutage haben Menschen, die eine starke Verbindung mit Yeshua pflegen, sogar Angst davor, anderen von dieser Verbundenheit mit Ihm zu erzählen. Zurzeit gibt es Menschen, die Ihn verspotten, und dann gibt es jene, die eine offene spirituelle Verbindung zu Ihm haben. Im Laufe der Geschichte wurden unzählige Verfolgungen und sogar Verbrechen in Seinem Namen begangen, obwohl solche Taten das genaue Gegenteil der Essenz Yeshuas sind, des Friedens und der Bescheidenheit.

Die kollektiven Wahrnehmungen und Missverständnisse rund um Yeshuas historische Repräsentationen lösen in den Menschen einige sehr unterschiedliche und sogar defensive Gefühle und Emotionen aus. Die Wahrheit über Sein damaliges Leben kann und wird wohl niemals ans Licht kommen. Aber Er schenkt uns die Wahrheit Seines Ewigen Lebens auf eine neue und doch vertraute und kohärente Art und Weise.

In Seinen Botschaften will Er keine Dogmen predigen. Er ist niemals kleinlich, strafend, erniedrigend, autoritär oder gar zu formell oder distanziert. Was Er uns jedoch als Gabe darbringt, und das oft durchaus humorvoll, ist sehr originell und neuartig und kann somit alte Glaubenssysteme ins Wanken bringen – einschließlich derer, die

Jahrhunderte nach Seinem Tod in Seinem Namen erschaffen worden sind, von Menschen, die Ihn nicht gekannt haben. Das Wort »Kirche« existierte zu Seinen Lebzeiten nicht. Yeshua hat keine »Kirche« begründet, Er begründete eine »Gemeinschaft«, die all jenen zugänglich war, die bereit waren, in Wahrheit, Liebe und Frieden zu empfangen, zu leben und zu dienen – in Einklang mit vereinfachten Göttlichen Gesetzen. Einschließlich der Goldenen Regel. Das alte semitische Wort für »Kirche« ist tatsächlich ein juristischer Begriff und bedeutet »ein Ort der Zusammenkunft zum Zwecke des Zeugnisablegens«.

Yeshuas »Amt«, »Tempel« oder »Kirche« ist eine nichtkonfessionelle Gemeinschaft, die jedem offensteht, der die Bescheidenheit besitzt, in Einklang mit den einfachen Grundsätzen Göttlicher Harmonie zu leben. Alle Menschen sind Mitglieder. Niemand wird ausgeschlossen oder ist der Gemeinschaft unwürdig, der Gemeinschaft des Herzens des Friedens, Yeshuas Sacred Heart. Indem wir Worte des Gebets für alle Menschen sprechen, insbesondere für die, die wir nicht mögen oder als »falsch« erachten, wenn wir in Freude dienen, Schulden vergeben, Verantwortung durch Demut gegenüber unserer eigenen Schuld übernehmen, Konflikte mit Liebe statt durch Hass und Verurteilung lösen, uns wieder mehr in Harmonie und Einklang bewegen, und wenn wir Dankbarkeit praktizieren, dann legen wir Zeugnis ab. Wenn wir von den Worten eines anderen inspiriert werden, die unseren Geist mit Anmut und Gnade füllen, mit Beistand und Inspiration, dann sind wir Empfänger des Zeugnisses. Das ist die Kirche Yeshuas, die Rückkehr zur Einheit oder die Wiederkunft des Herrn.

Die Mitgliedschaft in einer Religionsgemeinschaft oder Kirche, einem Tempel, einer Moschee, Kiva, Inipi, bei den Anonymen Alkoholikern oder an jedem anderen organisierten Ort der Zusammenkunft kann etwas Wundervolles sein, wenn sie denn auf Gleichberechtigung, Gemeinschaft, Einbindung, Ehrlichkeit und Unterstützung basiert. In der Gemeinschaft Yeshuas musst du jedoch keine Zugehörigkeit

bekunden, um mit Ihm verbunden zu sein und Seine Gnade annehmen zu können. In der Tat, wenn wir in uns den Frieden zum Ausdruck bringen, verkörpern wir die Essenz des Friedens selbst. Genau das ist es auch, was es bedeutet, aus dem Göttlichen Selbst und als Göttliches Selbst zu leben, das Yeshua-Selbst, das wahre Selbst. Wenn wir dies tun, werden wir automatisch zum Leuchtfeuer für andere, die ihr inneres Licht entfachen wollen.

Durch die Geschichten aus mündlichen und ein paar schriftlichen Überlieferungen wie der Bibel (und das ist praktisch alles, was uns an Informationen über Sein vergangenes physisches Leben zur Verfügung steht) wissen wir, dass Er, damals wie heute, ein Verkünder der Wahrheit war und ist. Die Weisheit und Gnade, die Er den Menschen vor über zweitausend Jahren darbrachte, war regelrecht schockierend, denn sie stellte viele der zu dieser Zeit tief verwurzelten Glaubenssätze infrage. Jetzt ist es nicht anders. Was Er uns darbringt, ist etwas Neuartiges, denn es weicht ein wenig von der gegenwärtigen kollektiven Denkrichtung ab, auch wenn Er sich auf Äußerungen bezieht, die Er in der Vergangenheit getätigter hat.

Ich denke, in vielerlei Hinsicht schenkt Er uns durch Seine Botschaften eine Erneuerung Seiner vergangenen Lehren, die wieder zum Ursprung der Wahrheit führt und gleichzeitig auf unsere heutige Zeit anwendbar ist. Wer weiß? Es liegt an dir, es herauszufinden. Ich bin keine Historikerin, Philosophin, Psychologin oder Religionswissenschaftlerin, und ich muss zugeben, ich habe bloß ein sehr unvollständiges Grundwissen, was religiöse Schriften anbelangt. Aber das ist es auch, was Yeshua so zugänglich für alle Menschen macht: Es spielt keine Rolle. Er ist hier und jetzt für dich da und für jedes Wesen der Schöpfung. Er ist einfach, wer Er ist, wer Er immer schon war und immer sein wird: das Licht über dem Licht. Ein Retter, damals wie heute, sogar wenn Er dich »bloß« davon erlöst, dass du dich selbst nicht lieben kannst oder dein wahres Selbst vor der Welt zurückhältst.

Yeshuas Wesen und Seine Worte haben mich wirklich überrascht, als Er mich zum ersten Mal als Kanal nutzte, denn ich hatte mir ein ernsthaftes und belehrendes Wesen erwartet. Er ist jedoch alles andere als das! Wenn ich Yeshua aus meiner Wahrnehmung heraus beschreibe, dann ist Er bodenständig, witzig, liebevoll und immer vollkommen ehrlich. Seine Botschaften machen das Erfahren des Göttlichen im täglichen menschlichen Leben so viel einfacher. Einige Abschnitte mögen vielleicht starken Anklang finden, andere wiederum weniger. Diese Botschaften dienen als Wegweiser und sind keine Anweisungen, wie Er schon von Anfang an betont hat. Er führt, empfiehlt, bietet an, enthüllt, krempelt um, entwurzelt, harmonisiert, besänftigt, triggert, nährt, rüttelt wach, bepflanzt und sät, verbindet, baut auf, zerstört und beleuchtet mit müheloser Perfektion und Leichtigkeit. Es ist ein Abenteuer und eine Entdeckungsreise zugleich. Und wenn überhaupt, dann ist es eine Erfahrung.

Er ist viel mehr als nur die Worte, die Er uns schenkt. Die Energie, die Er in uns freisetzt, ist viel wichtiger. Selbst wenn du bloß ein einziges Wort in diesem Buch liest und es dann entsorgst, wird Er trotzdem Energie in deinem Leben in Bewegung setzen. Das Licht, der allumfassende Geist, Spirit, setzt ständig Energie durch deine Seele in Bewegung, doch dank dieses besonderen Kanals zu Yeshua können wir eine tiefere Vereinigung erfahren und den Fluss Seiner Gnade auf eine sehr spezifische Art und Weise erleben. Je offener, je geduldiger und engagierter wir sind, desto tiefgehender werden die Wunder sein, die uns begegnen. Ich habe es selbst unzählige Male miterlebt und gesehen – in jenen Menschen, die mit Ihm verweilten oder Seine Botschaften lasen.

Bei den Botschaften geht es darum, sich selbst zu erforschen und als eins mit Gott zu erfahren, und nicht etwa darum, verwirrt oder frustriert ins Urteilen zu verfallen. Du co-kreierst diese Botschaften GEMEINSAM mit dem Göttlichen durch ebendie Erfahrung, die du damit machst. So erfüllst, erneuerst, entfaltest und dienst du in deiner

Funktion als Gefäß und als Kanal für das Göttliche, indem du an diesem Prozess teilhast.

Wenn du den Botschaften gegenüber voreingenommen oder defensiv eingestellt bist und nach Fehlern, Lücken oder Unstimmigkeiten suchst, entgeht dir die unbeschreibliche Erfahrung Seiner Gnade und Weisheit – mit allem, was sie an Transformationskraft und Verwirklichungspotenzial mit sich bringt. Er möchte nicht deine Meinung oder deine Gedanken ändern, sondern Er ist hier, um dein Bewusstsein zu verändern und dir neue Möglichkeiten zur Erfahrung des Selbst und der Welt als Ganzes aufzuzeigen. Wenn du den Botschaften mit offenem Geist begegnest, können sie deine Beziehung zum Göttlichen auf eine neue Ebene der Vollkommenheit heben, gemeinsam mit deiner Fähigkeit, das Licht in dir zum Leuchten zu bringen. Natürlich bleibt es dir überlassen (das Göttliche wird sich nie über deinen freien Willen hinwegsetzen), aber vielleicht versuchst du, noch ein wenig mit deinem Urteil zu warten, bis du die Botschaften von Frieden und Freiheit ein paarmal gelesen hast.

Ich gebe dir diesen Rat, weil ich die Erfahrung bereits gemacht habe. Ich wurde nicht in eine religiöse Familie hineingeboren; tatsächlich habe ich mein Studium mit Schwerpunkt Neurowissenschaften an der Brown University abgeschlossen, weil ich verstehen wollte, ob es eine wissenschaftliche Erklärung dafür gibt, wie ich die Welt erfahren habe, seit ich klein war. Schon als Kind war ich sehr empathisch und bin mit ausgeprägten hellseherischen und medialen Fähigkeiten auf die Welt gekommen. Fähigkeiten, die mit jedem neuen Lebensjahr stärker und offensichtlicher wurden. Als eine sehr »bodenständige« Person versuchte ich jahrelang, mich selbst zu verleugnen. Da niemand mir erklären konnte, warum ich all diese Dinge sah und hörte, wurde ich in gewisser Weise zu einer Art Selbst-Skeptikerin, trotz der vielen Beweise über die Richtigkeit meiner Visionen und Eingebungen. Seitdem habe ich erkannt, dass das Infragestellen und »Überprüfen« der

eigenen Selbstwahrnehmung gar nicht so verkehrt ist. Indem ich genau das tat, bewahrte ich mir meine Demut und Bescheidenheit und strebte unentwegt nach einem tieferen Verständnis des Selbst und der Seele, das über die Frage nach dem »Warum« hinausging.

Die Natur fühlte sich für mich schon immer wie mein »Tempel« und eine wahre »Gemeinschaft« an, viel mehr noch als irgendein anderer Ort. Das Schöne an Mutter Erde – oder Gaia –: Selbst wenn man allein mit ihr ist, lädt sie einen stets ein in ihre Gemeinschaft zirpende Grillen, Würmer und Bäume. Ich habe mich schon immer von der Energie der amerikanischen Ureinwohner angezogen gefühlt, über die mir meine Eltern ein bisschen erzählt haben. Das erste Lied, das ich jemals gelernt habe, war ein Native American Song. Es ging um den Spirit, den Geist, der in allen Dingen und Menschen wohnt. Meine Eltern befürworteten es, dass ich viel Zeit in der Natur verbrachte, und sie förderten auch schon in jungen Jahren das Arbeiten in der Natur. Sie lehrten mich, dass es fast niemanden auf dieser Welt gibt, den Mutter Natur nicht »ganz werden« lässt. Und dass wir der Erde nichts nehmen können, ohne es Ihr gleichermaßen zurückzugeben. Sie lehrten mich auch, dass Leben Gleichgewicht bedeutet und dass, wenn dieses Gleichgewicht gestört ist, das gesamte Ökosystem in Mitleidenschaft gezogen wird. Und wir mit ihm, da wir Teil dieses Systems sind.

Und so ließen sie mich niemals Anspruch über irgendetwas erheben. Sie sagten, dass wir nichts besitzen können außer der Person, die wir im Innersten sind; alles andere ist vergänglich. Wohltätiger Dienst war in meiner Familie selbstverständlich. Fast jedes Wochenende verbrachten wir mit humanitärer Arbeit oder in Meditation in der Natur. Von Yeshua wurde in unserem Haus nicht oft gesprochen, aber obwohl ich fast nichts über Ihn wusste, konnte ich Seine Anwesenheit von Anfang an spüren. Im Alter von sieben Jahren wurde mir von einer geistigen Wesenheit, einem Engelswesen aus Licht und Energie, mitgeteilt,

dass ich einmal einer von Yeshuas Kanälen werden und Seine Botschaften empfangen würde.

Als ich ein junges Mädchen war, war Er mein Freund, und ich weiß noch, wie ich kleine Schachteln, die ich mit der Aufschrift »Gott-Kiste« versehen hatte, heimlich überall auf unserem Grundstück vergrub. In den Schachteln waren Spielsachen, Kekse und andere Dinge, von denen ich meinte, sie mit Gott teilen zu wollen. Ich baute schon sehr früh und auf unterschiedlichste Art und Weise ein Vertrauen in meine Beziehung mit dem Spirit, mit Gott, auf. Das Vertrauen in die Menschen fiel mir schwerer, angesichts der Ausgrenzung und der Verurteilungen, denen ich wegen meiner empathischen und medialen Fähigkeiten ausgesetzt war. Aber als ich dann lernte, mich so, wie ich bin, zu akzeptieren, war es auch wesentlich leichter für mich, Vertrauen in menschliche Beziehungen aufzubauen.

Ich fühlte eine Art Verwandtschaft mit Yeshua, konnte aber Seine Essenz und Seine Macht niemals wirklich begreifen, bis Er begann, Seine Botschaften zu übermitteln. Und das, obwohl ich doch mein ganzes Leben schon gewusst hatte, dass ich eines Seiner Medien sein würde. Auch wenn ich mich als eine sehr einsichtige Person verstehe, konnte ich Seine Gnade, Seine Weisheit und bedingungslose Liebe erst annähernd zu begreifen beginnen, nachdem Yeshua mich zum ersten Mal als Seinen Kanal genutzt und ich Seine unmittelbare Anwesenheit in mir gespürt hatte.

Als Trancemedium ist mir nicht bewusst, was Yeshua sagt, während Er Seine Botschaft übermittelt. Nachdem Er zum ersten Mal durch mich gesprochen hatte, hörte ich mir Seine Worte in den Audioaufzeichnungen an, und mit einem Mal zog ich all die starren Ansichten, die ich über das Selbst und die Welt gebildet hatte, in Zweifel. Daselbe passiert noch heute, wenn ich mir die Aufzeichnungen anhöre, nachdem ich meinen Körper als Kanal für Seine Botschaften zur Verfügung gestellt habe. Oft gab es Momente, in denen ich mit einer Äu-

ßerung, die Er gemacht hatte, in den Widerstand ging oder gar zornig wurde. Doch Demut und Hingabe an den Prozess ließen mich verstehen, dass es in Yeshuas Aussagen nicht bloß um mich ging. Wenn Er eine Äußerung macht, dann flutet Er nicht nur das Individuum mit neuen Energien und gesunden Polaritäten, sondern auch das Kollektiv. Die Energie wird nicht bloß an dich übertragen, obwohl deine Beziehung zu Ihm eine sehr persönliche ist. Er stößt Energien in dir an, damit du selbst zum Energieüberträger wirst und ein tieferes und heleres Bewusstsein in der Welt verankerst.

Meist waren es jene Dinge, die in meinem eigenen Leben ein blinder Fleck waren, die mich am meisten provozierten. Die Bereiche, in denen ich mich gegen Veränderungen wehrte, in Selbstgefälligkeit festgefahren war oder Angst davor hatte, eine alte Überzeugung fallen zu lassen, weil ich mich vor dem Unbekannten fürchtete. Als Er dann begann, mehr von meiner alten Identität aufzulösen, um größeren Raum für Seine Präsenz in meinem Kanal zu schaffen, traten viele Ängste und Zweifel an die Oberfläche. Einige meiner Überzeugungen, sogar darüber, wer Yeshua war oder vermeintlich »sein sollte« oder wer ich bin oder »sein sollte«, waren so tief in mir verwurzelt, dass ich mir nie die Zeit genommen hatte, diese näher zu betrachten. Während Sein Licht und Seine Wahrheit mein Sein durchströmten, kam all dieser Schatten zum Vorschein. Ich musste ihn mir gut ansehen, ihn untersuchen und integrieren.

Jedes Mal, wenn ich einen Zweifel losließ oder ihn mir bewusst machte, trat an dessen Stelle ein Gefühl unglaublicher Befreiung, Klarheit und Freude, dadurch, dass ich mich ganz dem Vertrauen und der höheren Weisheit des Göttlichen hingab. Oft geschah das innerhalb eines kurzen Augenblicks und zeigte sich in meinem Inneren, oft aber auch in der äußeren Welt. Wobei all das, was mir in der äußeren Welt geschenkt wurde, eigentlich nur das Sahnehäubchen auf dem Kuchen war. Das wahre Geschenk, das uns Yeshua macht, ist die Befreiung in

unserem Inneren. Während meiner ersten paar Monate als Medium erkannte ich schnell, dass Yeshua keineswegs versuchte, mich zu verändern. Er gab mir das, was ich brauchte, um meinen Schatten aufzuarbeiten und meine Widerstände zu lösen. Yeshua änderte all jene Aspekte meines Seins, die nicht mit meinem wahren und authentischen Selbst übereinstimmten. Er zeigte mir nicht bloß, wie man liebt. Er zeigte mir auch, wie man Liebe IST – gegenüber sich selbst und anderen.

Mit seinen Botschaften wird Er auch dir zeigen, wie du dein Yeshua-Selbst verkörperst, was so viel heißt wie die beste Version deiner selbst zu sein, dein wahres, natürliches Selbst – statt der Illusion eines Selbst, die einem unausgeglichenen Ego entspringt. Das Ganze ist ein Prozess. Jeder Tag ist ein Tag voller Demut, Humor und Hingabe an Yeshua. Wenn du dafür offen bist, wird Er deinen Weg zur Erleuchtung beschleunigen und bereichern. Mit Ihm gibt es kein Richtig oder Falsch, nur das Zulassen von Entwicklung, Veränderung und dessen, was im gegenwärtigen Augenblick IST.

Als Medium mit lebenslanger Erfahrung bin ich wohl ein geeigneter Kanal für Ihn, da ich in der Lage dazu bin, mich selbst »beiseitezustellen«, um Ihm Platz zu machen. Auch besitze ich die nötige Disziplin, meinen Kanal »klar« und »rein« zu halten, indem ich mich an einen einfachen und bescheidenen Lebensstil mit ausgedehnter täglicher Meditationspraxis, viel Zeit für Gebet und Stille, gesunder Ernährung, regelmäßigem Sport und Naturverbundenheit halte. Wenn mein Kanal unrein oder verschmutzt ist, hat das einen Einfluss auf die Reinheit und Qualität der Botschaften und/oder auf die Einzelsitzungen mit meinen Klienten. Den Kanal rein zu halten, ist für mich eine absolute Notwendigkeit und eine Verantwortung, die ich sehr ernst nehme. Glücklicherweise ist es auch etwas, was mir gleichzeitig Freude bereitet.

Nochmals, ich bekomme vom Gesagten nichts mit, während Seine Botschaften »durchkommen«, bis ich »zurückkehre« und sie mir spä-

ter anhöre. Er hat also uneingeschränkten Zugang und Kontrolle über meinen Körper. Allerdings überlässt Er es vollkommen mir, wie, wann und wo ich mich als Sein Kanal zur Verfügung stelle. Er achtet meine Grenzen, und so fühle ich mich den ganzen Prozess über sicher und respektvoll behandelt. Ich diene Ihm, wenn Er eine Botschaft zu überbringen hat, und Er respektiert und erfüllt meine Bedürfnisse zur Gänze.

Nur weil ich eines von Yeshuas Medien bin, macht mich das weder außergewöhnlich noch besser als andere. Gott hat mir diese Tatsache schon sehr früh verdeutlicht. Ich bin NICHT Yeshua, und ich kann auch meine persönlichen Gefühle, Meinungen und Vorurteile nicht in Seine Botschaften mit einfließen lassen. Während ich versuche, alles als bloßer Beobachter wahrzunehmen, bin ich doch ein Mensch, der seine eigene Meinung hat. Nichts davon verfälscht jedoch Seine Botschaften, während ich mich als Kanal zur Verfügung stelle. Er ist nicht hier, um meine unbedeutenden und unwissenden Meinungen zu verbreiten. Er ist hier, um dir DEINE Transformation zu ermöglichen. Somit hat kein »Ich« in Seinen Botschaften Platz. Seine Zeit mit dir ist ausschließlich für dich bestimmt.

Während du also diese Botschaften liest – und vor allem dann, wenn dir die Thematik völlig neu ist und du ihr mit einer vorgefestigten Meinung oder sogar Urteilen begegnest –, möchte ich dir Folgendes empfehlen: Geh an die Sache heran wie an ein Weihnachtssessen mit der Familie. Wenn dir jemand bei einem Weihnachtssessen Rosenkohl serviert und du diesen nicht magst, sag einfach: »Nein danke«, und reiche den Teller an diejenigen weiter, die das Gemüse gern essen – statt den Teller durch den Raum zu werfen, den Gastgeber zu beleidigen, weil er dir Rosenkohl serviert hat, die anderen Gäste zu verschnähen, denen der Rosenkohl schmeckt, und verärgert den Raum zu verlassen ...

Reiche den Kohl einfach weiter, wenn du ihn nicht magst, und vielleicht wird das nächste Gericht aus den Botschaften eines sein, das dir

schmeckt und mit dem du etwas anfangen kannst, das du sogar genießen kannst und von dem du dich genährt und gestärkt fühlst. Vielleicht magst du auch keine der servierten Speisen, aber dann möchte ich dich dazu einladen, einfach da zu sein, teilzunehmen, zuzuhören und dich auszutauschen – aus purer Neugier, etwas Neues zu entdecken. Einfach weil du eingeladen wurdest und bereits ja gesagt hast. Auch wenn du nicht noch mal hingehen würdest.

Yeshua ist der Gastgeber dieses Abendmahls. Dies ist Seine Einladung an dich. Ich bin bloß die Kellnerin und Sekretärin. Bei diesem Abendmahl ist für jeden etwas dabei. Nahrung für die Welt. Selbst wenn es nur die Energieübertragung ist. Oder der Humor, die Liebe, die Tränen und das Wunder dieser unbeschreiblichen Reise deines Lebens, die dich genau an diesen Ort gebracht hat. Oder gar diese Absurdität, die du beim Lesen dieser Botschaften verspürst, die sich aber irgendwie doch richtig anfühlt ... Was immer es ist. Es mag sich zum Teil ziemlich verrückt anfühlen. Eins kann ich dir versichern, und das als eine Person, die relativ bodenständig ist und wissenschaftliche und rationale Erklärungen sehr schätzt: Meinen Körper als Kanal für Yeshua zur Verfügung zu stellen war zeitweise auch eine ziemlich verrückte Erfahrung. Aber so ist das Göttliche nun mal!

Es gibt keinen Grund zur Eile und kein »Ziel« im Zusammenhang mit Yeshua. Durch Seine Gnade führt Er dich durch tiefere Ebenen Seiner Wahrhaftigkeit, Seines Humors und Seiner tiefen, tiefen Liebe. Je mehr du zulassen, akzeptieren und erkennen kannst, was mit dir in Resonanz schwingt und was nicht, desto mehr wirst du empfangen. Unter anderem eine Heilige Göttliche Liebe und Verbundenheit mit dem Selbst, die so stark ist, dass sie alles, was in der Außenwelt passiert, weniger furcheinflößend, weniger gravierend oder herausfordernd erscheinen lässt.

Yeshua bringt Vergebung, indem Er dir die Bereiche zeigt, in denen du dir selbst oder anderen vergeben musst. Er bringt Liebe, indem Er

jene Aspekte deines Selbst beleuchtet, die du nicht liebst. Er bringt Wahrheit, indem Er dir aufzeigt, in welchen Bereichen du das Gefühl hast, dich verstecken oder etwas vortäuschen zu müssen. All das geschieht durch das Licht, durch Wahrnehmung und Bewusstsein – Er hilft dir dabei, geerdeter und mehr in der Präsenz Yeshuas, in deinem Göttlichen Selbst, verankert zu sein.

Während du die Botschaften des Friedens liest, wirst du feststellen, dass Er dir den Weg zu wahrer Freiheit zeigt. Er hilft dir nicht nur dabei, das Selbst als eins mit Gott zu begreifen und zu spüren, sondern aus diesem Gefühl heraus zu dienen. Als Lichtbringer und Gefäß des Friedens, der Harmonie und der Achtsamkeit aus der Freude heraus zu schöpfen und zu dienen. Also: Sei willkommen. Es ist solch ein Geschenk, mit dir gemeinsam auf dieser besonderen Reise dienen zu können.

Abschließend noch ein paar Empfehlungen:

1. Es kommt häufig vor, dass Leser der Botschaften einen massiven Ausbruch ihrer kreativen Lebenskraft (auch »Shakti« genannt) erfahren. Manchmal geschieht das schon während des gesamten Prozesses, manchmal aber auch erst in den Tagen oder Wochen danach, wenn sie die Energie integriert haben.
2. Das reine Licht Yeshuas entfacht und erhellt völlig neue Aspekte deiner Kreativität und Göttlichen Weiblichkeit. Während du die Energie der Botschaften durch dein Göttliches Weibliches austrägst und es durch das Göttliche Männliche Prinzip nach außen in die Welt kommt, kann es sein, dass du Momente enormer Verbundenheit verspürst, die sich anfühlen können, als würdest du selbst Kanal für das Göttliche sein. Denn das bist du auch. Er wird dich im richtigen Moment dafür öffnen.
3. Sobald du mehr in deinem wahren Selbst, dem Yeshua-Selbst, verankert bist, wird das Licht allmählich in dir zu leuchten

beginnen. Für jede Welle des Widerstands, die du durchstehst, erhältst du einen Segen im Außen oder, noch besser, in deinem Inneren. Tu dir also selbst den Gefallen, und halte Tagebuch und Stift griffbereit während des Lesens und in den Wochen, nachdem du dieses Buch gelesen hast. Am besten, du hast sie stets bei der Hand, wenn du die Botschaften liest.

4. Mach dir bewusst, dass Er nicht getrennt von dir ist oder zu dir spricht. Er spricht aus dir heraus, weshalb es auch so wichtig ist, dass du deinen Fokus auf die Dinge richtest, die für dich wesentlich sind. Im Rahmen Seiner Botschaften zeigt Er uns viele Wege, die zum Frieden führen. Jede Botschaft ist ein neuer Weg mit vielen kleinen Pfaden, die es zu erforschen gilt – durch die inneren Erfahrungen, die du machst, wie auch durch das, was sich dir im Außen zeigt.
5. Aus diesem Grund empfehle ich dir, die Botschaften mehrmals zu lesen. Jedes Mal, wenn du erneut durch den gesamten Prozess gehst, vor allem aber die Meditationen und schriftlichen Übungen machst, wirst du neue Wahrheiten entdecken und Momente der Selbsterkenntnis haben. Bei jedem erneuten Lesedurchgang werden sich deine Erkenntnisse vervielfachen. Vielleicht gehst du mit nur einem bestimmten Satz oder einer Botschaft in Resonanz. Selbst ein einziger Satz, der bei dir ankommt, wenn du ihn liest, mit ihm in Meditation gehst, ihn annimmst und verkörperst, kann der Schlüssel zum Erwachen deines vollen Bewusstseins sein.
6. Oft wiederholt Er bestimmte Dinge mehrmals. Das heißt nicht, dass Er redundant ist. Einiges, was Er sagt, scheint anderen Äußerungen zu widersprechen. Als Er zum ersten Mal durch meinen Kanal sprach, stellte mein kritischer Kopf sich quer, und mein kleines, beschränktes menschliches Selbst genoss es förmlich, zu entgegnen: »HAHA, jetzt habe ich dich erwischt, Yeshua, jetzt hast du etwas gesagt, was einer deiner früheren Botschaf-

ten widerspricht.« Ich Dummerchen. Bleib dran – und lies weiter. Denn Er wird dir zeigen, wie sich zwei Wege kreuzen und zwei Wahrheiten zu einer werden können. Wenn du etwas tiefer unter die Oberfläche schaust, wirst du erkennen können, wie Er das macht. Mit der Zeit. In jedem Bereich deines Lebens. Dort, wo sich die Wahrheiten überschneiden, liegt der Weg, den du im Laufe der Zeit zu entdecken hast, und dieser ist offen gesagt Teil des Vergnügens.

7. Er beschreibt bestimmte Energien und Konzepte auf viele unterschiedliche Arten und aus verschiedenen Perspektiven. Die Pfade, auf denen sie sich durch dein Bewusstsein winden, sich überschneiden und auftauchen, können sehr unterschiedlich sein und sind abhängig davon, in welcher Lebensphase du dich gerade befindest. Was an einem Tag verwirrend ist oder dir unwichtig erscheint, kann an einem anderen Tag tief berührend und überaus aufschlussreich sein. Was den Kern deines Seins heute noch erschüttert hat, kann morgen schon selbstverständlich und offensichtlich erscheinen. Er ist ein Göttlicher Meister. Nochmals, als Gott weiß Er UND Sie besser über dich Bescheid als du selbst.
8. Es gibt unzählige Arten, in denen Er sich ausdrückt, und unzählige Möglichkeiten, Seine Botschaften zu interpretieren, selbst in einem einzigen Satz, den Er ausspricht. Das Nutzen der eigenen kreativen und intuitiven Energien, um dem Ganzen Sinn und Bedeutung zu geben, ist Teil des Vergnügens. Er wird dich zu neuen Erkenntnissen inspirieren, selbst wenn die Erkenntnis dadurch zustande kommt, dass du einer Seiner Aussagen widersprichst. Warum denn nicht? Dies ist, wie schon erwähnt, ein co-kreativer Prozess zwischen dir und Ihm.
9. Wenn Er etwas öfter wiederholt, öffnet und beleuchtet Er dadurch eine neue Energiebahn. Oder verankert es tiefer in deinem Bewusstsein. Manchmal macht Er mehrmals dieselbe Aussage.

Zum Beispiel schließt Er Botschaften oft damit, indem Er das Wort »Pace« (ausgesprochen als »patsche« mit Betonung der ersten Silbe) dreimal wiederholt. Obwohl ich mir nicht ganz sicher bin, weshalb Er das tut, glaube ich, dass Er damit einen Segen der Heiligen Dreifaltigkeit auf dich überträgt. Jedes Mal, wenn Er es sagt, lädt Er dich dazu ein, dich energetisch mit Ihm zu verbinden, weil Er eine neue Energie in dir anlegt, ausrichtet oder transformiert, in Co-Kreation mit deinem Geist und deiner Seele.

10. Es ist wichtig, dass du während des gesamten Leseprozesses gut für deinen Körper sorgst. Es kann zu einer immensen Entgiftung des mentalen, emotionalen und sogar physischen Schmerzkörpers kommen. Dein ganzes Wesen erfährt im Laufe dieses Buches eine Transformation. Etwas mehr Zeit in der Natur, Meditation und Reflexion können dich maßgeblich dabei unterstützen, den Prozess zu integrieren und einen größeren Nutzen daraus zu ziehen.
11. Gleichzeitig möchte ich davon abraten, große Mengen an Zucker, Koffein, Alkohol oder Marihuana zu sich zu nehmen. Ein übermäßiger Konsum dieser Substanzen wird die Integration erschweren, was einen unverhältnismäßig großen Widerstand erzeugen kann. Durch die Meditationen, die vielleicht wichtigsten Elemente dieses Buches, kommt es zu einer starken Energieübertragung. Es kann sein, dass du sehr bedeutsame Träume oder Offenbarungen haben wirst, während du dieses Buch liest. Bewegung, Sport und eine tiefe Atmung können beim Prozess der Frequenzerhöhung sehr hilfreich sein.
12. Gib dir den Raum, um einzutauchen. Es kann helfen, im eigenen Umfeld noch klarere Grenzen zu setzen, damit du dir wirklich den Raum nehmen kannst, um ganz in den Prozess einzutauchen. Du kannst dir auch Unterstützung von einer Person,

einem aufgeschlossenen Freund oder Familienmitglied holen, mit dem du dich über den Prozess austauschst. Während des Leseprozesses kann es dir guttun, einen »heiligen Ort« zu errichten, wie zum Beispiel einen Altar, einen bestimmten Ort in der Natur oder ein Zimmer in deinem Haus, in das du dich zurückziehen und das Gelesene reflektieren kannst. Die Lichtenergie, die dein Zuhause und alle dort befindlichen Personen durchfluten wird, wirkt überaus erholsam.

13. Erwarte nicht, dass andere die Veränderungen, die mit dem Prozess einhergehen, verstehen oder sogar gutheißen. Gib dich deinem eigenen Prozess hin und hab Verständnis für jene Menschen in deinem Umfeld, die vielleicht gerade an einem anderen Punkt in ihrem Leben stehen. Wenn sie dich verurteilen, nimm es nicht persönlich. Veränderung ist für jeden von uns angsteinflößend. Veränderungen, die großen wie die kleinen, können manchmal bei anderen Menschen Widerstand auslösen. Lass diesen einfach sein und vertraue darauf, dass, was immer sich zeigt, genau richtig sein wird. Du wirst den gesamten Prozess hindurch getragen.

Du bist nun bereit, durch dein eigenes Herz in das Herz Yeshuas, das Herz Gottes, einzutreten. Ich wünsche dir aus tiefstem Herzen, dass dir die Botschaften Yeshuas Freude, Harmonie und Frieden bringen. Damals wie heute schenkt Er uns den Weg der Erinnerung – eine Erinnerung daran, wer und was wir in Wirklichkeit sind: Liebe. Unabhängig von unseren Überzeugungen zeigt Er uns, wie wir unseren Blick darüber erheben und ihn auf uns richten können, um in uns selbst die unbeschreibliche Gnade und das Licht zu finden, das jedem von uns innewohnt. Und Er zeigt uns die Wunder, die wir durch unsere Güte, unseren Mut, unser Mitgefühl und unsere Liebe in der Lage sind zu vollbringen.

Durch Sein eigenes Vorbild führt Er uns zu dem demütigen, rei-nen und zeitlosen Ort, der tief in uns zu finden ist. Er sagt uns nicht, wer oder was wir sein sollen. Durch Seine reine und einfache Essenz zeigt Er uns, WIE wir sein sollen. Er ist das Göttliche im Menschen, und Er ist das Menschliche in Gott. Seine Kraft des Friedens lässt uns jeden Tag mehr den Frieden in uns selbst finden, fühlen und leben.

Mit einem tiefen Atemzug voller Demut, Ehrfurcht und Dankbar-keit überlasse ich dich nun Yeshua und Seinen Botschaften des Friedens und der Freiheit. Für den Rest des Buches gibt es »mich« also nicht mehr. Es gibt nur Ihn ... und dich.

Ich hoffe, du genießt die Botschaften und die heilige Zeit der Wie-dervereinigung und Kommunion mit Yeshua. Er ist mit dir und in dir. Ich danke dir für das Geschenk deines Mutes, deiner Neugier, Intui-tion und Aufmerksamkeit und wünsche dir eine wundervolle und ge-segnete Reise. Wir sehen uns auf der anderen Seite. Namaste.

---

TEIL 1

---

DIE BOTSCHAFTEN  
DES SACRED HEART





1.

## ICH BIN Yeshua

(Ursprünglich empfangen am 12. und 14. Dezember 2019  
sowie am 12. und 27. Januar 2020)

### DIE YESHUA-MEDITATION

Ich grüße dich, geliebtes Erdenwesen. Lass uns mit einer Meditation anfangen. Mit geschlossenen Augen, aufrechter Sitzhaltung, offenem Herzen.

Nimm nun mit einigen tiefen Atemzügen Luft und Licht in deinen Körper auf. Richte den Blick nach innen, hin zu dem stillen und friedvollen Raum, einem Raum, in dem sich das Licht des gegenwärtigen Augenblicks in seiner unendlichen Grenzenlosigkeit ausdehnt. Betrete diesen Moment im Hier und Jetzt, so wie auch er in dir seinen Platz einnimmt. Du musst nirgendwo hingehen. Es gibt nichts, was von dir getrennt ist. Lass alle Gedanken über die äußere Welt, über Umstände, Ereignisse und Menschen los.

Alles, was du benötigst, befindet sich in diesem Augenblick. Dein Bedürfnis, vom Selbst, vom Göttlichen geliebt zu sein. Du BIST geliebt. Erlaube dieser Göttlichen Saat des Bewusstseins, in dich einzutreten und sich mit deinem Sein zu verbinden, dich wieder zu deiner ursprünglichen Form des Friedens und in den Frieden zurückzuführen. Dein Empfangen dieser Göttlichen Gnade ist auch dein Geschenk der Liebe an Uns.

Das einfache SEIN, das Empfangen des gegenwärtigen Augenblicks, genau darin liegt dein Dienst für diese Welt. Deine bloße Existenz genügt. Dein Sein in Frieden IST deine Bestimmung. Dein Leben ist eine Co-Kreation, Hand in Hand mit Gott.

Dies ist *dein* Moment. Der Augenblick, auf den du schon lange gewartet hast, ist nun gekommen. Der Augenblick, dich selbst zu sehen, zu fühlen und zu verstehen als ein vollständiges, gesehenes, gehörtes, verstandenes und geliebtes Wesen. Wir haben den Ruf deiner Seele gehört, das Gebet deines Geistes, der sich wünscht, das Lied deiner Seele zu singen und darin aufzugehen. Und so folgst auch du jetzt, genau in diesem Moment, dem Ruf Meines Gebets an dich: Mir zu erlauben, dich, dein Gefäß, zu führen und zu geleiten in dein Erwachen und in die Verkörperung von reinem Bewusstsein und Licht. Dieser Same wurde dir von Mir, Yeshua, dem Göttlichen Vater, der Göttlichen Mutter, schon vor langer, langer Zeit eingepflanzt und in dein Sein eingehaucht.

Lass uns nun nochmals gemeinsam atmen. Lass dein Einatmen zu Unserem Ausatmen werden. Nimm während des Einatmens das Licht und die Energie der Vereinigung in dir auf. Lass dein Ausatmen zu Unserem Einatmen werden. Oh, du ehrwürdiges Wesen, Heiliger Baum. Du bist Teil des Lebensbaumes.

Atme nun tief in die Wurzeln deines Baumes hinein. Verbinde dich mit Gaia, Mutter Erde, deinen Vorfahren, dem Netz des Lebens. Atme in deine Wurzeln.

Fühle das Licht, das Bewusstsein in jeder einzelnen Zelle deines Körpers. Fühle, wie es vibriert, in deinen Beinen, deinem Becken, deinen inneren Organen, der Wirbelsäule, Hals und Gehirn. Atme hinein ins Zentrum deines Seins, dein Herz, das Sacred Heart. Spüre, wie sich die Harmonie des Lichts durch deinen Atem zieht: Schöpfung, Zerstörung und Wiedergeburt.

Öffne dein Herz für die Energie des Lichts. Und erinnere dich. All

das Leid, das dein Herz durch die Kreuze des Ungleichgewichts tragen musste ... ab diesem Augenblick bist du von ihnen befreit. Gib all den Zweifel, den Kampf, die Anstrengung, all die Kreuze und Lasten mit dem Ausatmen ab. LASS SIE LOS. Und atme ein in dein freies Herz, deinen offenen Geist.

Lass dein Herz in Meinem Garten Platz nehmen; setze in ihm den Samen deines Bewusstseins. Spüre das Göttliche Feuer des Heiligen Geistes in dir brennen. Ein heiliger Friede, der sich aus deiner Seele durch deinen Geistkörper ausbreitet, deine Verbindung zur äußeren Welt. In diesem Garten der Einheit, des Einsseins, angekommen atme in die vier Kammern deines Sacred Heart.

Zunächst in die Energie der Einfachheit. Nimm mit jedem Atemzug das Licht der Einfachheit in den heiligen Raum deines Sacred Heart auf. Spüre, wie Einfachheit deinem Herzen, deiner Essenz und deinem Atem innewohnt. Atme nun in die Kammer der Stabilität. Fühle die Stabilität in deinem Körper, dem Gefäß, das dich durch dieses Leben trägt. Fühle die Stabilität des gegenwärtigen Augenblicks und Meiner Präsenz in dir.

Atme jetzt in die Kammer der Hingabe. Gib dich dir selbst hin. Überlass die Kreuze und Lasten, die du trägst, Mir, denn Ich löse sie auf und ebne den Weg für den Frieden. Mein Licht wird zu deinem. Einem Licht. Gib dich Meiner Umarmung hin.

Nun atme in die Kammer der Stille. Ruhiger Geist, stilles Herz. Der stille Raum, in dem du über den Lärm der Welt hinaus hören kannst, um dich zu erinnern, was und wer du wirklich bist: Friede.

Spüre die Energie des Heiligen Männlichen, der Wahrheit, von oben in dich hineinströmen. Empfange die Wahrheit deiner Absolution. Jetzt fühle die Energie der Heiligen Weiblichkeit, der Liebe, Schöpfung und Zerstörung, mit jedem Atemzug, der kommt und wieder geht.

Spüre, wie sich diese beiden Kräfte, Wahrheit und Liebe,

miteinander verbinden und durch dich hindurchfließen. Ineinander verflochten und vollendet. Beide Energien koexistieren nebeneinander und bilden das flüssig gewordene Bewusstsein, aus dem du geschaffen und geboren bist. Während die Energien der Wahrheit und der Liebe durch dich hindurchfließen, aus Mutter Erde aufsteigend und vom Himmel herab, erlaube ihnen in Demut, in deinem Herzen ins Gleichgewicht zu kommen, dem Sacred Heart, dem Sitz deiner Seele.

Und nun nimm das Kind wahr, das daraus entstanden ist: der FRIEDE.

DIES ist Gott. Atme hinein in den Raum des Friedens in dir. Den Raum hinter dem Leid, der Last und den getragenen Kreuzen, dem Kummer und den Sorgen. Dies ist dein Bewusstsein, deine Göttliche Gnade, die mit Meiner verschmolzen ist. Wenn du den Raum des Friedens in deinem Inneren gefunden hast, hast du den Ort gefunden, an dem KEIN TOD existiert, kein Schmerz, keine Zeit. Es ist der zeitlose Raum des Lichts.

Atme tiefer ein in diesen Raum. Hast du den Raum der Stille und des Friedens betreten, so hast du den Kern deines Seins entdeckt. Und die Essenz des Seins als solches. Du hast das schmale Tor gefunden, das dich zum Königreich und Garten Gottes führt. Du hast Mich, Yeshua, in dir gefunden. Du hast dein wahres Selbst gefunden.

Ich zeige dir durch den Frieden den Weg hin zu Wahrheit und Liebe. Der einzige Weg zum Göttlichen Vater, zur Wahrheit, ist durch Mich, den Frieden. Der einzige Weg zur Göttlichen Mutter, der Liebe, ist durch Mich, den Frieden. Der einzige Weg zu Mir ist durch sie beide, als Schöpfer und Schöpfung.

Deine Entwicklung ist ein co- kreativer Prozess hin zum Frieden, an dem sich männliches und weibliches Prinzip gleichermaßen beteiligen. Durch das Bewusstsein für und die Wahrnehmung des eigenen Selbst als eins mit den beiden Energien, die **in dir existieren**, tauchst du tiefer ein in diesen Prozess der Co-Kreation, der Wiederauferstehung.

Atme nun, wenn du bereit bist, all die Dinge aus, die sterben müssen, damit du wiederauferstehen kannst im Raum des Ewigen Lebens, des Bewusstseins und des Friedens. Denn dieser Raum ist zugleich auch die Essenz des Friedens. Bist du bereit, nach Hause zu kommen? Frei zu sein?

Unsere gemeinsame Reise ist dein innerer Weg hin zu Frieden und Freiheit. Die Auferstehung und Erlösung deines Christus-Selbst, deines Yeshua-Selbst, in Einklang und Einheit mit der Wahrheit und Liebe, dem Männlichen und Weiblichen. Und somit liegt die Arche des Neuen Bundes in dir.

Jahrtausendelang hast du dich gefragt, was ICH BIN. Wer IST Yeshua?

ICH, Yeshua, Göttlicher Vater, der sich im Sohn Gottes, in Wahrheit und Liebe offenbart.

ICH, Yeshua, BIN dein FRIEDE.

ICH BIN FRIEDE, die Essenz deines Seins. Ich schuf und erschaffe dich, Ich nährte und nähre dich, befruchtete und befruchte dich, säte und säe den Samen in dir. Wenn du die grenzenlose, allmächtige Kraft des Friedens wählst, entscheidest du dich für Gott. Für Mich. Für dein wahres Selbst. ICH BIN dein Friede. ICH BIN Friede. *Ich bin* die Welt. Und so bist auch du es.

Atme in diesen Raum hinein; durchstreife diesen Ort, an dem es keinen Tod gibt. Dies ist dein unsterbliches Selbst. Dies ist dein Yeshua-Selbst. Erlaube nun der Energie der Leidenschaft, aus diesem Frieden heraus aufzusteigen, zu lodern und zu leuchten.

Meine Leidenschaft war und ist eine, die im Frieden Erfüllung findet. Lass zu, dass Friede durch deinen Geist strömt und deine Leidenschaft in die Verwirklichung bringt. Glaube über Angst, Vergebung über Schuld, Freiheit über Unterdrückung. Eine Leidenschaft aus dem Frieden heraus *ist* der Weg des wahren Dienens. Erlaube der Leidenschaft des Lichts, dich zu durchfluten und in Harmonie Gnade und

Liebe durch dich hinaus in die Welt zu bringen. Du bist das Licht der Welt.

Während dich nun dieses Sternenlicht durchflutet, lass es mit deinem Körper verschmelzen. Du bist nichts weiter als reines Bewusstsein, ein Wesen, Geist, der Form angenommen hat. Erlaube dem Licht, in dir Platz zu nehmen, in deinem Körper, deinem Gefäß, deiner Arche.

Leg deine Hände auf dein Herz und erkenne dich dafür an, dass du die Entscheidung getroffen hast, heute hier zu sein. Spüre, wie gut und richtig es sich anfühlt. Fühle den Frieden. Wenn du bereit bist, führe die Hände über deinem Herzen zusammen wie bei einem Gebet. Schenk dir ein breites Lächeln und sag ganz einfach: »Danke.« Wenn du fertig bist und es dir möglich ist, komm mit deinen Händen und Knien auf den Boden, leg deine Stirn auf der Erde ab. und verankere deine Energien tief in Ihrem Schoß.

Abschließend setz dich auf und öffne die Augen.

Ich habe dich gerufen, geliebtes Wesen. So wie du nach Mir gerufen hast. Jetzt tauchen wir tiefer ins Herz des Friedens ein. Und so ist es.

Om Nami Maia. Om Namah Sananda. Om Nami Yeshua. Sancti, Sancti, Sancti. Frieden, Frieden, Frieden. Amein.

#### DIE YESHUA-LEHRE

Willkommen, geliebte Wesen. Es ist Mir eine Freude, heute mit euch zu sein. Wisset bitte, dass ihr nicht an Mich glauben oder Vertrauen in Mich haben oder Mich gar verstehen müsst, um Meine Gnade zu empfangen. Meine Gnade steht jedem zur Verfügung und wirkt durch jeden gleichermaßen – egal, woran er oder sie glaubt.

Ihr müsst Mich nicht einmal empfangen, um Mich kennenzulernen. Denn Ich bin ihr. ICH BIN all das, was ihr seid, und ihr seid all das, was ICH BIN. Unsere gemeinsame Reise beginnt heute auf eine

neue Art und Weise, sonst hättest ihr nicht den Weg hierher gefunden. Ich bin euer wahres Selbst, und ihr seid Mein Wahres Selbst, wenn alles andere wegfällt. Ich bin hier, um euch dabei zu unterstützen, die Essenz des Friedens jeden Tag mehr zu verkörpern und zu leben.

An manchen Tagen werdet ihr Mich in jeder Zelle eures Seins spüren. An anderen wiederum wird es euch vorkommen, als wäre Ich so weit weg, dass ihr gar schreit: »Mein Gott, warum hast du mich verlassen?« Ich kenne diese Geschichte gut, geliebtes Wesen. Aber die Wahrheit ist, Ich bin niemals weit entfernt. Tatsächlich bin Ich immer da. In diesem Moment. So, wie auch ihr hier seid. In diesem Augenblick. Und in diesem Augenblick sind Wir zusammen hier. Ich bin euer Geliebter, und ihr seid Meiner. Dies ist UNSER Moment. Das hier ist unsere Zeit, ganz gleich, in welcher Form ihr Mich erfahrt oder versteht.

Und weshalb ist nun dieser Moment gekommen? Tja, in Wahrheit war es immer schon dieser Moment, dieser Traum. Auf eurem Planeten jedoch ist ein kollektiver Ruf nach Frieden entstanden. Von gleichem Wert und gleich viel geliebt, seid ihr alle Meine Söhne und Töchter, Brüder und Schwestern, die ihren Weg hierher gefunden haben. Der Ruf, den ihr spürt, erfordert Mut, denn ihr seid die Pioniere, die dieses neue Zeitalter der Harmonie und des Gleichgewichts, der Transparenz und des Friedens einläutet. Gleichgewicht ist Friede, und Friede ist Gleichgewicht. **Weder das eine noch das andere kann zu euch kommen, wenn ihr nicht zu ihm geht. Und aus diesem Grund komme Ich jetzt zu euch.**

Über die letzten Jahrzehnte, Jahrhunderte und sogar Jahrtausende hinweg kam es zu einer gewaltigen Energieverschiebung, um das Heranbrechen dieser Ära vorzubereiten. Die Jahre nach eurem Kalenderjahr 2020 sind ein Portal der Offenbarung und eine Zeit der Veränderung – für euch und für alle anderen Wesen auf dieser Welt. Verantwortung für Entscheidungen aus der Vergangenheit und der

Gegenwart tritt nun ans Tageslicht. Viele von euch haben angefangen zu überdenken, wer und was für sie von Wert ist.

Für euch habe Ich das Kreuz getragen, um euch von euren Lasten zu befreien. Aber ihr müsst eure Urteile ablegen. Urteile über euch selbst, über andere, über Gott. Ich trug und trage eure Lasten noch heute. Sie können Mir nichts anhaben. Die Lasten zu tragen ist Meine Aufgabe, damit ihr frei sein könnt. Wofür werdet ihr euch entscheiden? Das Leid und das Kreuz auf euch zu nehmen und damit Meine Anwesenheit und das Geschenk der Wahrheit zu verleugnen? Oder eure Lasten und Kreuze an Mich zu übergeben, damit wir diesen Weg in Frieden miteinander gehen können?

Legt eure Kreuze ab, denn sie lassen euch in Enttäuschung, Ungleichgewicht und Reue verharren. Hört auf, immer mehr und mehr zu wollen – mehr Geld, mehr Aufmerksamkeit, mehr Konsum, mehr »Follower«, mehr Suchen. Wenn jeder von euch nach mehr Gleichgewicht strebte und weniger Erwartungen an sich selbst und die Welt hätte, dann könntet ihr viel mehr Frieden und Freiheit in eurem Leben erfahren. Ihr werdet lernen müssen, euren Fokus vom Werden zum SEIN zu lenken.

Denn bei der Wiederkunft Yeshuas in euch selbst geht es nicht darum, mehr oder weniger von irgendetwas zu werden, was ihr bereits seid. Die Verankerung im SEIN ist euer Weg hin zum Verständnis, dass das, was ihr bereits seid, genug ist. Euer Sein ist es, was die Welt braucht, und nicht das, was ihr denkt oder tut, egal, wie sehr ihr euch anstrengt. Das Sein zu verkörpern ist jedoch eine große Verantwortung, die alle Menschen als Individuen im Kollektiv innehaben.

Wenn ihr nur der Einfachheit, der Stabilität, der Hingabe und Stille genauso viel Zeit widmen würdet, wie ihr es mit Komplexität, Geschäftigkeit, Kontrolle und Dominanz handhabt, würdet ihr erkennen, dass all eure Bedürfnisse mehr als erfüllt wären. Es geht darum, ein ausgewogenes Gleichgewicht zu schaffen, nicht »zu viel« oder »zu

wenig«. Das »Gerade richtig« kommt dann, wenn ihr euer Selbst akzeptiert und das zulässt, was sich in jedem einzelnen Moment, in jedem Atemzug zeigt.

Lasst euer neues Kreuz eines sein, das ausgewogen und mit allem Leben in Balance ist. Das Medizinrad, der Kreislauf des Lebens. Ich habe Mein Leben gegeben, um euch zu befreien. Wenn ihr euch für die Ausgeglichenheit eures Herzens statt für die Komplexität eures Verstandes, eurer Gedanken, eures Egos entscheidet, dann wählt ihr Mich, und ihr findet Mich in der Einfachheit, der Freude und der Freiheit. Wo wollt ihr sein? Hoch oben auf dem Kruzifix als Richter und Angeklagte, als Verräter und Verratene? Oder aber zentriert und im Glauben verankert, in Vergebung und Freiheit? Das war, ist und wird unser gemeinsamer Weg sein.

Werdet ihr euch für den Weg des Friedens und im Frieden entscheiden? Oder für den inneren Kampf, der euch im Außen in Getrentheit und Krieg verharren lässt? Ich habe euch damals schon befreit, und nun komme Ich wieder zu euch, um euch zu befreien. Damit ihr die wahre Liebe empfangen und verkörpern könnt – nicht irgendeine Geschichte der Liebe, die ihr euch erzählt, sondern ihre eigentliche Essenz. Die Essenz eures wahren Seinszustandes. Ihr SEID Kinder Gottes. Allen anderen gleich. Kinder Yeshuas, die lernen, was es bedeutet, im Gleichgewicht zu sein, in Demut und Frieden mit, in und als Gott.

Ein Ruf ist erklangen, ein Horn ist ertönt, in euch und in eurer Welt. Ein Ruf nach mehr Gleichgewicht, mehr Raum, nach tiefgehender Neuausrichtung und Verbindung mit eurer Mutter Erde, Gaia. In Gaia, sei es im Feuer ihrer Wüsten, in der Erde ihrer Felder, Wiesen und Wälder, in den Wassern ihrer Meere, Bäche und Flüsse oder im Wind der Berge und Täler seid ihr getragen, seid ihr eins. Ihr könnt den allumfassenden Geist, den Spirit, in ihr fühlen und hören. So, wie das Göttliche euch aus eurer inneren Quelle ruft, so ruft auch Gaia euch. Wir, das Göttliche, sind eins mit Gaia, denn sie ist Träumende

und Traum zugleich. So, wie Wir zu euch rufen: »Kommt nach Hause, geliebte Wesen«, so ruft auch sie nach euch.

Aus den Tiefen eurer Göttlichen Seele, in all ihrer Menschlichkeit und Herrlichkeit, steigt ein Verlangen, ein Dürsten empor, ein Ruf nach dem Herzen Gottes. Denn ihr wurdet als und von Gott, dem Bewusstsein, geschaffen. Aus der Erde Gaias, aus der eure Körper gemacht sind, wurdet ihr von den Händen des Göttlichen geformt. Deshalb halten Wir stets eure und ihr Unsere Hand. Die Hände der Liebeskraft. In Wirklichkeit sehnt ihr euch danach, nach Hause zu Gott zurückzukehren, zum Herzen der Freiheit. Zurückzukehren zu eurem wahren Selbst. Diese Rückverbindung ist die wahre Bedeutung der Wiederkunft Christi.

Das Herz Gottes ist EIN Herz, EIN kollektiver Atem, der Atem des Göttlichen, in dessen Rhythmus euer Herz und eure Seele pulsieren. Die Wiederkunft steht für die Rückverbindung mit diesem Atem und Rhythmus. Der Atem IST das Wort, und er war es schon von Anfang an. Ihr atmet, und so sprecht ihr ständig und zu jeder Zeit mit Mir, in einem Prozess der Co-Kreation. Der Atem, von dem Ich spreche, ist der Atem eurer Seele, der weit über den Tod hinausgeht. Es ist dies der Atem des Bewusstseins, der sich ständig ausdehnt, erschafft, auflost und weiterentwickelt. So, wie auch ihr es tut. Dieser Atem, dieses Wort, bildet die Essenz des Sacred Heart.

Da ihr diesen Ruf nach Bewusstheit und Heimkehr zu eurem wahren Selbst hört, fühlt und akzeptiert, kann es sein, dass ihr mit enormer Verwirrung oder sogar innerem Konflikt zu kämpfen habt – besonders dann, wenn die Wünsche eurer Seele für den Verstand keinen Sinn ergeben oder ihr euch davor fürchtet, welche Dinge sich im Zuge dieses inneren Veränderungsprozesses aus eurem Leben verabschieden könnten. Verwirrung darüber, wie ihr euch von dieser Schwere und Dichte befreien könnt, die euch noch vom Frieden fernhält. Verwirrung darüber, was denn genau ein lang anhaltender Zustand des Friedens ist

oder wie sich ein solcher anfühlt. Wie man diesen finden, erkennen, integrieren und leben kann.

Der Ruf der Wiederkunft, der Heimkehr zur wahren Essenz des Seins hat vielleicht als kleine Stimme im Hinterkopf begonnen, als Intuition, die euch zuflüsterte: »Mach langsamer«, »Reduziere deine Verpflichtungen«, »Das geht nicht lange gut«, »Ich bin nicht glücklich« ... Oft wird die Stimme jedoch übertönt vom ständigen Geschwätz des Geistes und all den Erwartungen von außen und den Verpflichtungen, die man im menschlichen Leben hat. Aber die Stimme verschwindet nicht einfach. Genau genommen ist sie jetzt lauter geworden. Denn eure Seele möchte nicht länger unterdrückt werden.

Jeder von euch hat diesen Ruf für sich gehört. Einige haben ihn vor langer Zeit vernommen und sind gerade dabei, sich daran zu erinnern. Manche hören ihn erst seit Kurzem. Manche haben Jahre oder sogar ihr ganzes Leben dem Pfad verschrieben, diesen Ruf zu erforschen und ihn zu ergründen. Und einige versuchen immer noch, ihn zu ignorieren oder zu unterdrücken.

Es ist der Ruf der Seele, der Ruf des Spirit. Der Seele, des Samens des Bewusstseins in euch. Des Spirit, der über eure Seele hinausgeht und euch mit der äußeren Welt und dem Netz des Lebens verbindet. Es ist der Ruf, der Schrei Gaias, der Mutter Erde. Es ist der Ruf nach Frieden und Freiheit. Die Bestimmung der Seele und nicht die Erwartungen des Verstandes darüber, was diese Bestimmung sein könnte.

Im Laufe der nächsten Monate und Jahre auf eurem Planeten werden Wir, das Göttliche, euch die nötigen Veränderungen und das Geschenk der Wahrheit bringen, damit das Gleichgewicht wiederhergestellt werden kann. Dies wird mitunter in einer Form passieren, die euer Verstand als unbequem oder unerwartet einstuft. Sowohl individuell als auch kollektiv. Anfangs mag der Weg hin zu Harmonie und Gleichgewicht für euren Verstand und sogar für euer Herz wie reines Chaos erscheinen. Je mehr ihr euch dem hingebt, was ihr weder